



Sammlung Theaterzettel

Mit der Feder

Schlesinger, Sigmund

1860-06-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

194.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 136. Freitag, den 15. Juni 1860.

$\frac{1}{3}$
Zum ersten Male:

Mit der Feder. 143

Dramolet in 1 Akt von Sigmund Schlesinger.

Emma Paltern, eine junge Wittve	Fräul. Martineck.
Otto Randolph	Herr Günther.
Ein Bedienter	Herr Funf.

Hierauf zum ersten Male:

Der Präsident. 144

Original-Lustspiel in 1 Aufzuge von Wilhelm Kläger.

Carl von Elmhorn, Landrath	Herr Müller.
Bertha, seine Frau	Fräul. Kautenberg.
Walter	Herr Pichler.
Weber, Sekretair	Herr Mejo.
David, Diener	Herr Janson.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Zum Schlusse neu einstudirt:

Das Fest der Handwerker. 144

$\frac{1}{3}$
Komisches Gemälde aus dem Leben in 1 Akt, als Vaudeville bearbeitet von L. Angely.

Herr Wohlmann, Zimmermeister	Herr Bordsch.
Kluck, Mauerpölier, Berliner	Herr Pichler.
Hähnchen, Tischler, Berliner	Herr Mejo.
Stehauf, Klempner, Frankfurter	Herr Ditt.
Puff, Schlosser, Prager	Herr Stepan.
Wilhelm Kind, Zimmermann, Dresdner	Herr Rocke.
Madame Kluck	Fräul. Kautenberg.
Madame Stehauf	Frau Rocke.
Madame Puff	Fräul. Grün.
Frau Wiegel, Gastwirthin	Frau Dessoir.
Lenchen, ihre Tochter	Fräul. Albert.

Handwerker und ihre Frauen. Musikanten.

Ort der Handlung: Tabagie-Garten in einer Vorstadt Berlins.

Anfang **halb 7 Uhr.** Ende gegen **9 Uhr.** Kasseneröffnung halb **6 Uhr.**

Krank: Herr Schlögel.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr 35 Min. von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.